

Mittwoch, 13. Oktober 2010, 20:00 Uhr, Prinzregententheater

Mitsuko Uchida

Klavierabend

Mitsuko Uchida umgibt die Aura einer großen Künstlerin. Sofort spürt man die enorme Kraft und Tiefe, die in dieser zarten Person steckt. Die gebürtige Japanerin ist nie der Typ für Medienhype und Starrummel gewesen. Dafür ist sie zu sensibel, auch zu scheu, vor allem aber zu konzentriert auf das Wesentliche: die Musik. Mitsuko Uchida weiß, was sie will und kann – und sie hat es mit diesem Wissen und Können zur vielleicht bedeutendsten Pianistin ihrer Generation gebracht. Seit mehr als 30 Jahren spielt die 61-Jährige, die in Japan geboren, in Wien groß und in England heimisch geworden ist, eine tragende Rolle auf allen wichtigen Konzertbühnen der Welt.

Sie ist gleichermaßen begehrt als Solistin bei den besten Dirigenten und Orchestern, als Kammermusikerin erstklassiger Partner – oder allein mit einem Steinway. Ein kristallklarer Anschlag und eindringliche, zwischen Verstand und Gefühl fein ausbalancierte Interpretationen sind ihre Markenzeichen. Vor kurzem hat Uchida für ihre Verdienste den Ehrendoktorhut der Universität von Oxford verliehen bekommen, und seit dem letzten Jahr darf sie sich auf Geheiß der britischen Königin auch „Dame“ nennen – ein Adelstitel, den sie in der internationalen Klavierszene längst getoppt hat: als Grande Dame!

Beethoven: Sonate Nr. 14 cis-moll op. 27/2 „Mondscheinsonate“

Schumann: Davidsbündlertänze op. 6

Chopin: Sonate Nr. 3 h-moll op. 58

Chopin: Prélude cis-moll op. 45

Preise: € 59 | 49 | 39 | 29